

Item: Das Schlag-Wasser.	fol. 20. 21. Num. 50. 51. 52. 53. 54. 55.
Item: Der Faltrian-Geist.	fol. 27. Num. 1.
Item: Der Kundkraut-Geist.	fol. 27. Num. 3.
Item: Der schwarz Kirschen-Geist.	fol. 29. Num. 7.
Item: Der Weinschärling-Safft.	fol. 49. Num. 30.
Item: Der köstliche Schlag-Zucker.	fol. 50. Num. 3.
Item: Das Edle Pulver.	fol. 97. Num. 19.
Item: Die præperirten Cronabethbör.	fol. 124. Num. 19.
Item: Die edlen Pillulen.	fol. 137. Num. 28.

**Wann einer von Schlag die Red verliehrt /  
oder es sey von was Kranckheit es wolle.**

Die Diæta wie im Schlag.

N<sup>o</sup> 1. Ist dises gut zu brauchen.

**M**editat einer Haselnuß groß / mit einer kleinen Bonen groß  
Bibergail vermisch / und zerriben / in schwarz Kirschen-May-  
Blüml- und Lavendl-Wasser / dem Krancken oft ins Maul und  
auff die Zungen geben.

N<sup>o</sup> 2. Ein anders.

**S**tem / so einem Menschen die Red gelegt / auch für die Dhnmacht /  
sied Pollei in einem Essig / halt es dem Menschen vor den Mund  
und Nasen.

N<sup>o</sup> 3. Wann einer die Red verliehrt.

**S**nehme man guten Theriac / und schmir einem den Gaum dar-  
mit.

N<sup>o</sup> 4. Die Red wieder zu bringen.

**S**t nichts bessers / als ein Liebstöckl-Wurzen auff die Zungen ge-  
legt / es bringt die Sprach wiederumb.

N<sup>o</sup> 5. Wann einem die Zung von Schlag erlahmet.

**S**d soll man von Stund an ein Scharlach-Fleckl in Lavendl-Wasser  
wol waicken / und ihm die Zung warm darmit starck reiben.

N<sup>o</sup> 6.

Ein anders.

**G**em / man soll ihme alsobald Polley / Wasser zu trincken geben.

N<sup>o</sup> 7.

Noch ein anders.

**G**em / reisse einer Turtl. Tauben den Kopff ab / und gib von dem Blut dem Krancken etliche Tropffen.

N<sup>o</sup> 8.

Ein anders darvor.

**D**eme die Sprach verlegen ist / daß er nicht reden kan / der nehme Reblauch / Safft / und mit Essig vermischer getruncken / die Sprach kombt wieder / oder brauche den Polley in Essig / oder Wein gesotten / und auff die Zungen gelegt.

N<sup>o</sup> 9.

Wann einer nicht reden kan.

**W**imb Knoblauch-Safft / vermisch den mit Essig / und gibs zu trincken / die Sprach kombt wieder.

## Vor die Schwindsucht ein Kranck.

Die Dieta wie im Abnehmen.

N<sup>o</sup> 1.

Brauche dieses.

**W**an nehme Lorbeer / Rhabarbara / Rapontica / jedes 1. Quintl / Lungen- und Leber-Kraut / Hirsch / Zungen / May-Blumen / Fjopp / Salve / Ehrenpreis / Tausend / Gulden / Kraut / dise Stuck zerschnitten / und in ein neuen Topff gethan / gieß drey Maß altes Bier darauff / verkleb den Topff vest / laß ein Maß einsieden / alsdann trincke alle Morgen nüchtern ein Becherlein / mit einer Wälischen Nuß groß-Hunds / Faisten warmer auß / und diß Jährlich 4. Wochen lang gethan.

N<sup>o</sup> 2.

Ein anders.

**G**em / drey neue Freytag / das ist / allzeit der erste Freytag nach dem Neumond soll man allemahl drey Läuß eingeben.

N<sup>o</sup> 3.